

# Bürgerstiftung Braunschweig

Errichtet 2003

---

## Rechenschaftsbericht Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023

---

# Rechenschaftsbericht 2023

## 1. Stiftungsvermögen

Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungsvermögen auf und ist damit im Gegensatz zu herkömmlichen Stiftungen in der Stiftungsfamilie eine besondere Stiftungsform. Sie gibt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ihrer Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und Zuschüsse für Projekte. Sie kann Treuhandstiftungen und Fonds einrichten, die idealerweise alle oder einzelne der in der Satzung der Bürgerstiftung aufgeführten Zwecke verfolgen und auch regionale Teilgebiete fördern.

Vor diesem Hintergrund legt die Bürgerstiftung Braunschweig seit ihrer Gründung ihren Fokus auf das Wachstum ihres Stiftungsvermögens. Sie wirbt in ihrer Öffentlichkeitsarbeit beständig um Spenden und Zustiftungen, damit die Zweckerfüllung möglich ist und bleibt. Vorstand und Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Braunschweig haben im Jahr 2023 diese Ziele, trotz der durchaus angespannten gesellschaftlichen und politischen Situation erfolgreich verfolgt.

Die Zahl unserer Stifter erhöhte sich in 2023 um eine weitere Person auf nun insgesamt 237. Das Grundstockvermögen konnte um 626.121 € auf 4.540.463,28 € aufgestockt werden<sup>1</sup>. Daneben ist eine Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 385.200 € vorhanden. Eine weitere Rücklage für Verwaltungskosten in Höhe von 170.000 € wurde in den Vorjahren zusätzlich aus einer Erb-Zuwendung gebildet. Diese ist in der sonstigen Ergebnismrücklage in Höhe von 372.142,39 € enthalten.

Neben dem Stiftungsvermögen der Bürgerstiftung Braunschweig besteht ein Sondervermögen der verwalteten Treuhandstiftungen in Höhe von 14.717.616,93 €. (siehe 2.).

Auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen verwaltet die Bürgerstiftung vier rechtlich selbstständige Stiftungen. Dazu gehört die seit dem 1. Januar 2011 in die Verwaltung übernommene Gerloff-Stiftung mit einem Immobilienvermögen als Grundstockvermögen in Höhe von nominell 386.000,00 €. Im Jahr 2015 wurde die Verwaltung der Erich Zillmer-Stiftung übernommen. Diese Stiftung besitzt ein Grundstockvermögen in Höhe von 729.331,64 € zzgl. Rücklagen von 48.500,00 €. Die Verwaltung der Rudolf-Hartung-Stiftung wurde 2016 übernommen. Das Grundstockvermögen dieser Stiftung beläuft sich auf 160.000 € zzgl. einer Rücklage von 8.000,00 €. In 2021 wurde gemeinsam mit dem Stifter die Treuhandstiftung Lebendes Lehre in eine selbstständige Stiftung als Verbrauchsstiftung mit einem Grundstockvermögen von 450.000,00 € umgewandelt. In 2023 wurde das Vermögen der Stiftung um 13.500 € auf 436.500 € reduziert.

Insgesamt verwaltet die Bürgerstiftung Braunschweig einschließlich Treuhandstiftungen zum 31.12.2023 ein Stiftungsnettvermögen (Stiftungsvermögen abzüglich bestehender Verbindlichkeiten) von 20.050.456,97 €. Das bedeutet eine Steigerung um 1.192.770,45 € gegenüber 2022. Hinzu kommt die Verantwortung für das Nettvermögen der rechtlich selbstständigen Stiftungen von 1.857.879,54 €.

Einzelheiten sind dem beiliegenden Jahresabschluss 2023 zu entnehmen.

---

<sup>1</sup> Kapitalrücklagen und stille Reserven werden in die Berechnung des Grundstockvermögens nicht miteinbezogen.

## 2. Treuhandstiftungen/Stifter-Fonds

Die Anzahl der insgesamt von der Bürgerstiftung verwalteten Treuhandstiftungen reduziert sich zum Ende des Jahres 2023 auf 36. Es wurden die Eva-Maria Heuer Stiftung und die Laurie Gaskins Alberts Stiftung als Treuhandstiftungen aufgelöst und in Stifter-Fonds umgewandelt.

Das Grundstockvermögen erhöhte sich durch Neugründungen, Zustiftungen und Erbschaften in bestehende Treuhandstiftungen auf 14.717.616,93 € Dieses bedeutet eine Erhöhung gegenüber 2022 von 520.529,67 €.

Für ein Mehrfamilienhaus im Vermögen der Treuhandstiftung Pape bestehen noch Lasten aus Rentenverpflichtungen, die aus laufenden und zukünftigen Mieteinnahmen finanziert werden.

2015 wurden erstmalig Stifter-Fonds unter unserem Dach aufgenommen und verwaltet. In 2023 wurden drei bestehende Stifter-Fonds mit Zustiftungen erhöht. Es erfolgte eine Aufstockung bei:

- der Ingrid und Günter Simon-Stiftung um 100.000 € auf 300.000 €
- der Maria Reuer-Engster u. Detlef Engster-Stiftung um 30.000 € auf 130.000 €.

In 2023 erfolgte eine weitere Zustiftung in Form eines Stifter-Fonds und die Umwandlung von zwei Treuhandstiftungen in Stifter-Fonds:

- die Irene Kanjahn Stiftung in Höhe von 50.000 €
- die Eva-Maria Heuer Stiftung in Höhe von 50.000 €
- die Laurie Gaskins Alberts Stiftung in Höhe von 60.000 €

Damit verwaltet die Bürgerstiftung nun achtzehn Stifter-Fonds, deren Gesamtkapital in Höhe von 1.720.000 € ins Grundstockvermögen der Bürgerstiftung eingegliedert ist.

### 3. Spenden, sonstige Einnahmen und Ausgaben

Neben dem Aufbau des Stiftungsvermögens bleibt die Einwerbung von Spenden eine der wesentlichen Aufgaben, um über hinreichende Mittel zur Verwirklichung der Stiftungszwecke zu verfügen.

- a. **Spenden und Zuschüsse** wurden in der Bürgerstiftung im Jahr 2023 in Höhe von 480.330,17 € erzielt. Das waren 26.362,96 € mehr als im Vorjahr.
- b. Aus der **Vermögensverwaltung** der Bürgerstiftung wurde ein Überschuss von 289.319,31 € erzielt. Dieser setzt sich zusammen aus Kapitaleinkünften von 100.028,58 € (davon 18.000 € aus Unternehmensbeteiligungen), Scheidegut-Gutschriften (Zahngold) von 16.080,21 €, Grundstücksüberschüssen von 150.793,15 € (ohne Berücksichtigung von Rücklagen) sowie Einnahmen aus innerbetrieblicher Verwaltung eigener Treuhandstiftungen von 22.417,37 €.
- c. Der **wirtschaftliche Geschäftsbetrieb** der Bürgerstiftung besteht aus den Erträgen der Treuhandstiftungsverwaltung sowie der Geschäftsbesorgung für die Verwaltung der vier selbstständigen Stiftungen. Hinzu kommen die Ergebnisse der verschiedenen Veranstaltungen und Werbeeinnahmen. Der gesamte Überschuss beläuft sich nach Abzug von Kosten und Ertragsteuern auf 27.059,72 €.
- d. Bei den 36 verwalteten Treuhandstiftungen ergaben sich Erträge aus **Spendenaufkommen** von 25.525,91 €, **Kapitalerträge** von 348.338,61 € und **Grundstückserträge** nach Abzug von Instandhaltungskosten von 206.372,74 €, aus denen noch Rentenverpflichtungen und Darlehenszinsen von 51.736,17 € gezahlt wurden. Bei den vier verwalteten selbstständigen Stiftungen lagen die Erträge aus Kapital bei insgesamt 39.655,04 € und aus Grundstückserträgen nach Abzug von Instandhaltungskosten bei 51.077,04 €.
- e. Die **Verwaltungskosten** der Bürgerstiftung (u.a. Personalkosten, Kommunikationskosten, Buchführung und Abschlusskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Beiträge und Versicherungen, Abschreibungen) betragen nach Verrechnung von direkt zurechenbaren Projektkosten und Kosten für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb 189.069,22 €. Diesem Betrag stehen 93.113,73 € von Spendeneinnahmen ohne Zweckbindung und Spenden für Verwaltungsausgaben gegenüber.
- f. Die **Verwaltungskosten der Treuhandstiftungen** (u.a. Verwaltung, Buchführung und Abschlusskosten) belaufen sich auf 105.426,65 € einschl. Umsatzsteuer. Davon werden bei der Bürgerstiftung als Einnahmen in Höhe von 69.755,73 € bei den Einkünften aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb ausgewiesen.
- g. An **Projektförderungen** wurden in 2023 von der Bürgerstiftung unter Berücksichtigung der Auflösung bzw. Bildung von Rückstellungen für Projektzusagen 555.562,95 € ausgegeben, von den Treuhandstiftungen 297.496,52 €, somit insgesamt 853.059,47 €. Auf die einzelnen Förderungen wird nachfolgend eingegangen.

- h. Zur **Kapitalerhaltung** wurden die freien Rücklagen der Bürgerstiftung um 30.000 € auf 382.700€ erhöht. Aufgrund der Umwandlungen der Heuer und der Alberts Stiftungen in Stifter-Fonds der Bürgerstiftung erhöhten sich die Rücklagen um weitere 2.500 € auf insgesamt 385.200 €. Bei den Treuhandstiftungen wurden die Rücklagen um 76.500,00 € auf 333.872,07 € erhöht. Weitere Rücklagen für Gebäudeunterhaltung, Verwaltungskosten und Sonstiges liegen bei der Bürgerstiftung bei 372.142,39 €. Bei den Treuhandstiftungen betragen die Rücklagen aus Umschichtungsergebnissen sowie zur Erhaltung von Immobilien insgesamt 228.936,49 €. Sie liegen damit um 30.000 € über dem Vorjahr.
- i. Nach Verrechnung aller Aufwendungen und Projektkosten beträgt das **Stiftungsergebnis 2023 der Bürgerstiftung** 44.440,82 €. Abzüglich der gebildeten Rücklagen zum Kapitalerhalt und für die Gebäudeunterhaltung beträgt der **Mittelvortrag aus 2023** der Bürgerstiftung 17.403,32 €.
- Das **Stiftungsergebnis 2023 der Treuhandstiftungen** beträgt 154.796,40 €. Nach Bildung von Kapitalerhaltungsrücklagen in Höhe von 46.500 € und einer Einstellung in die sonstigen Ergebnismrücklagen in Höhe von 30.000 € wird ein Mittelvortrag aus 2023 für die Treuhandstiftungen in Höhe von 78.296,40 € ausgewiesen.
- Zusammen mit den Vorträgen aus dem Jahr 2022 ergeben sich Mittelvorträge für das Jahr 2023 von 37.594,84 € bei der Bürgerstiftung bzw. bei den Treuhandstiftungen von 271.426,41 €. Diese Mittel stehen zunächst für die laufenden und geplanten Projekte sowie die anfallenden Verwaltungskosten für 2024 zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem beigefügten Jahresabschluss 2023.

#### 4. Finanz- und Sachanlagen

Das Anlagevermögen ist bei unterschiedlichen Vermögensverwaltern in Fonds, Wertpapieren und Unternehmensbeteiligungen sowie in Immobilien breit gestreut investiert.

##### a) Nachhaltigkeit in der Finanzanlage

Die Bürgerstiftung sieht sich als gemeinnützige Stiftung in der Verantwortung auch kapitalseitig gewissenhaft zu handeln. Deshalb liegt bei der Vermögensanlage ein besonderes Augenmerk auf der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsmerkmalen. Und das, sowohl zum Zeitpunkt der Investitionsentscheidung, als auch beim regelmäßigen Reporting. Neben der finanziellen Rendite eines Investments spielen soziale und ökologische Aspekte sowie die verantwortungsvolle Unternehmensführung eine wichtige Rolle.

##### b) Finanzanlagen

Die Summe aller Finanzanlagen wurde zu den Anschaffungskosten zum Jahresende mit 15.099.179,64 € bewertet. Davon entfallen auf die Bürgerstiftung 2.946.450,49 €, auf die Treuhandstiftungen 10.910.551,95 € und auf die rechtlich selbstständigen Stiftungen 1.242.177,20 €.

Der größte Anteil ist im Bürgerstiftungsfonds der NordLB/BLSK angelegt. Ein gewachsener Anteil ist in Fonds der BRW AG angelegt. Weitere kleinere Anteile liegen unter anderem bei Realkapital und in Flossbach und Bethmann Fonds.

Eine hohe Inflation und der anhaltende Krieg in der Ukraine wirkten sich 2023 auf den Kapitalmarkt aus. Insbesondere zum Ende des Jahres konnten sich die Kurse der o.g. Fonds jedoch deutlich erholen.

##### c) Sachanlagen

Teile des Stiftungskapitals der Bürgerstiftung und des der Treuhandstiftungen sind in Immobilien angelegt. So hat die Bürgerstiftung zum 1. Januar 2012 zusätzlich zu bereits vorhandenen Immobilien ein Geschäftshaus in der Fußgängerzone von Wolfsburg zum Kaufpreis von 3.343.000 € erworben. Der Kaufpreis wurde teilweise mit Bankdarlehen und Mitteln von verschiedenen Treuhandstiftungen finanziert. Der Mietausfall bei einer Gewerbefläche, wirkte sich 2023 deutlich negativ auf die Erträge in diesem Bereich aus. Erst zum Januar 2024 konnte ein neuer Mieter gefunden werden. Damit sieht die Prognose für die Erträge in 2024 positiv aus. Das in 2014 erworbene und in 2016 bezogene Verwaltungsgebäude der Bürgerstiftung wurde mit den Herstellungskosten in Höhe von 944.000 € in die Bilanz eingestellt. Die Finanzierung erfolgt über Darlehen der NordLB und Mitteln aus Treuhandstiftungen.

Die in 2020 festgestellten Baumängel wurden in 2023/24 saniert. Die finanzielle Hauptlast der Sanierung trägt die Haftpflichtversicherung des Architekten. Für eventuell nicht abgedeckte Kosten wurde seit 2021 eine Rücklage in Höhe von 80.000 € aufgebaut. Daraus wurden in 2023 1.972,32 € zur Deckung von nicht durch Versicherungserstattung abgedeckten Kosten in

Anspruch genommen, so das zum Jahresende 2023 noch eine Rücklage in Höhe von rund 78.000 € besteht.

## **5. Projektarbeit und Fördermaßnahmen**

Unser Ziel ist es, Braunschweig weiterhin als lebens- und liebenswerte Stadt zu stärken. Wie schon in den vorangegangenen Jahren lag der Schwerpunkt unserer Fördertätigkeit bei Vorhaben zu den Themen Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Unsere weiteren Förderzwecke sind Jugend- und Altenhilfe, Kunst, Kultur und Denkmalschutz, Wissenschaft und Forschung, Umwelt- und Naturschutz, Heimatpflege und Völkerverständigung sowie Sport und Gesundheit.

Es wurden gemeinsam mit den verwalteten Treuhandstiftungen (ohne die verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen) 141 Projekte in 2023 mit einer Gesamtsumme von 853.059,47 € gefördert oder auch operativ unterstützt.

Darin enthalten sind 74.037,32 € Personal- und Projektverwaltungskosten.

Das Interesse an ehrenamtlichem Engagement in der Bürgerstiftung war in 2023 deutlich zu spüren. Neben neuen ehrenamtlichen Gremienmitglieder zeichnete sich besonders das Projekt Radeln ohne Alter durch eine hohe Anziehungskraft für ehrenamtlich Engagierte aus.

Dort konnten bspw. neue Piloten und Kapitäne für die Rikschas gefunden werden.

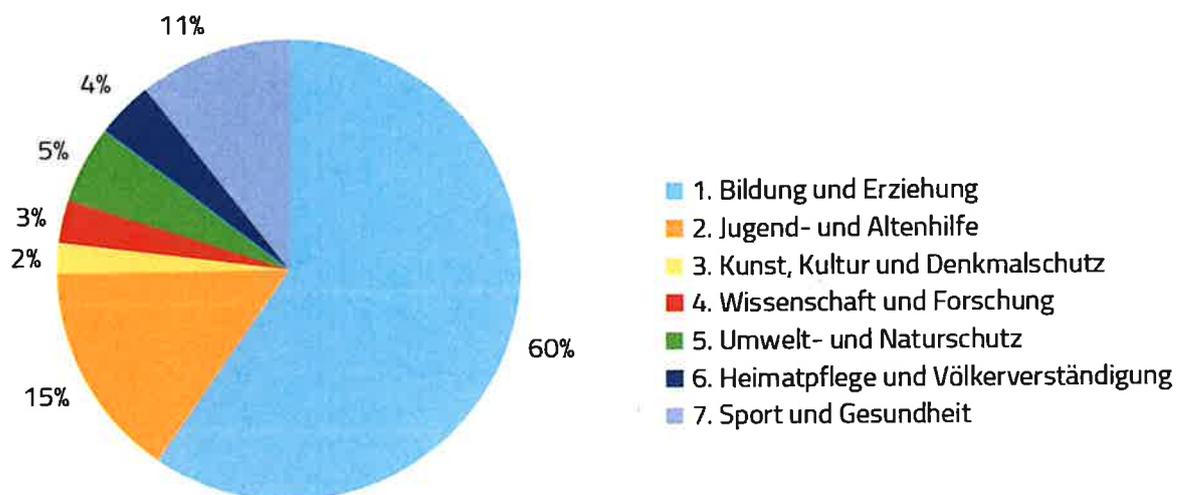
Es gab in 2023 einen „Markt des Ehrenamtes“ und an regelmäßigen Terminen Ehrenamts-Informationsrunden für Interessierte.

Im Berichtszeitraum nahm die Zahl der Menschen, die die Bürgerstiftung ehrenamtlich unterstützen im Vergleich zu den Vorjahren leicht ab. Insgesamt gehen wir jedoch von ca. 11.000 Stunden aus, geleistet von ca. 250 aktiven ehrenamtlich tätigen „ZeitStiftern“. Für diese wertvolle Hilfe sind wir sehr dankbar, denn gerade diese Unterstützung macht unsere Arbeit vor Ort als Bürgerstiftung aus und zeigt die Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern für die Stiftung.

Die Aufteilung (ohne Förderungen durch rechtlich selbstständige Stiftungen) auf die Förderzwecke der Stiftungen stellt sich wie folgt dar:

1. Bildung und Erziehung	506.822,64 €	59,41%
2. Jugend- und Altenhilfe	128.799,59 €	15,10%
3. Kunst, Kultur und Denkmalschutz	18.241,05 €	2,14%
4. Wissenschaft und Forschung	25.577,85 €	3,01%
5. Umwelt- und Naturschutz	46.252,93 €	5,42%
6. Heimatpflege und Völkerverständigung	33.545,50 €	3,93%
7. Sport und Gesundheit	90.537,87 €	10,61%
Sonstige Zwecke:	3.282,04 €	0,38%
	<b>853.059,47 €</b>	

Über alle Projekte erhalten Sie ausführliche Informationen von unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Homepage [www.buergerstiftung-braunschweig.de](http://www.buergerstiftung-braunschweig.de).



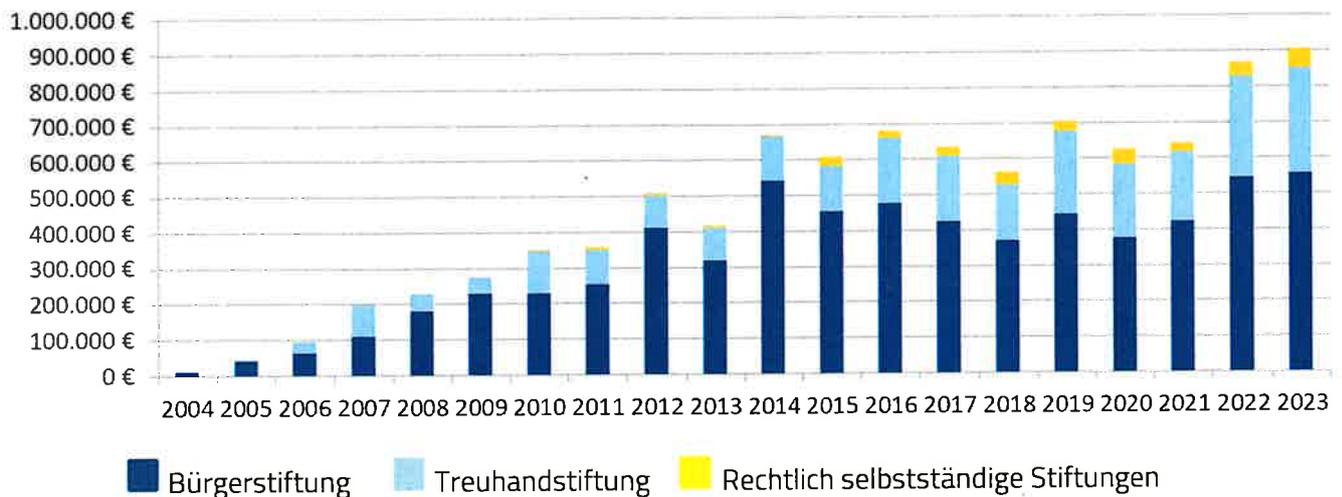
### Zusammenfassung

Aus unseren Erträgen (Kapitalerträge, Mieten, Spenden, Zuschüsse usw.) wurden in 2023 für Projekte und Einzelförderungen der Bürgerstiftung 555.562,95 €, für Projekte der Treuhandstiftungen 297.496,52 € und für Förderungen durch die rechtlich selbstständigen Stiftungen 54.997,70 €, somit insgesamt 908.057,17 € ausgegeben.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Förderungen seit unserer Gründung 2003, mit den ersten Förderungen im Jahr 2004. Insgesamt wurden somit seit Bestehen der Bürgerstiftung 9.090.460 € für Fördermaßnahmen eingesetzt, ohne die erwähnten ehrenamtlich geleisteten Stunden in den letzten Jahren mit einzurechnen.

Zuzüglich der Förderungen der rechtlich selbstständigen Stiftungen ergibt sich über die Jahre eine Gesamtfördersumme von 9.409.914 €.

### Entwicklung der Projektförderungen von 2003 bis 2023



## 6. Veranstaltungen

Das Veranstaltungshighlight im Jubiläumsjahr 2023 waren der Jubiläumsbrunch am 17.09.2023 auf dem Magnikirchplatz und die Jubiläumsfeier am 18.09.2023 im Westand. Unter dem Motto „20 Jahre Wir-Gefühl“ konnten 20 Jahre Engagement und Arbeit der Bürgerstiftung gewürdigt werden. Mehr als 300 geladene Gäste nahmen an der Jubiläumsfeier teil.

Neben 2 Veranstaltungen Frauen und Wein fanden im Juni der 3.Giving Circle und im August eine Ehrenamtsbörse statt.

Es gab in alter Größe das Benefiz-Golfturnier, zwei Mal fand auch ein Benefiz-Kochen im Don Fresa zu Gunsten der Braunschweiger Tafel statt. Im Herbst gab es einen Erbrechtstag im Steigenberger-Hotel mit einer neu überarbeiteten Broschüre. Auch die Erbrechtssprechstunden fanden regelmäßig unter Einhaltung der jeweils geltenden Vorschriften statt.

Für Absprachen, Workshops und Gremiensitzungen konnte ein ausgewogener Wechsel von Präsenztreffen und Videokonferenzen stattfinden.

Unsere Veranstaltungen und Teile der Projektarbeit sind nur dank unserer Spender:innen, Stifter:innen, Engagementbotschafter und Sponsoren möglich. Dafür möchten wir herzlich danken.

## **7. Öffentlichkeitsarbeit**

Wir konnten durch unsere erfolgreiche Projektarbeit eine hohe Präsenz in den Medien und bei den Bürgerinnen und Bürgern erreichen. Besonders Projekte wie Radeln ohne Alter, Bürger-Sport im Park, Brücken bauen und Giving Circle haben uns erneut größte Sympathien für die Arbeit der Bürgerstiftung eingebracht. Neben kontinuierlicher Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und damit sehr guter Präsenz in Printmedien und sozialen Medien (Facebook und Instagram) informierten Vorstand und Geschäftsstelle in vier Stiftungsbriefen Stifter:innen, Förderer:innen, Sponsoren und Freunde der Bürgerstiftung über aktuelle Entwicklungen, Aktivitäten und Veranstaltungen. Die Internetseite als Informationsinstrument und Ort des Online-Spendentools wird kontinuierlich aktualisiert. Bereits zum zehnten Mal haben wir einen Jahresbericht in komprimierter Form gedruckt. Das kleine Heft versenden wir ca. 4.000-mal und nutzen es als Instrument zur Information über die Bürgerstiftung. Es wird monatlich ein Presse-spiegel erstellt, der über die Präsenz der Stiftung in Print- und Sozialen Medien berichtet.

## **8. Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz seit April 2016 im eigenen Gebäude auf dem erweiterten Grundstück Löwenwall 16 und nutzt die Infrastruktur des Hauses der Braunschweigischen Stiftungen in gewohntem Umfang weiter.

Aktuell sind 11 Mitarbeitende in Teil- und Vollzeit in der Geschäftsstelle beschäftigt. Seit September 2021 gibt es Unterstützung durch eine FSJ Stelle im Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Bürgerstiftung und zur Entlastung des ehrenamtlichen Vorstandes wurde 2018 die Position der Geschäftsführung der Bürgerstiftung Braunschweig geschaffen.

## 9. Tätigkeit des Vorstands

Die Arbeit des Vorstands in 2023 konzentrierte sich auf die Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit, auf Kapitalanlage und –erhalt, auf Instandhaltung und energetische Sanierung im Rahmen der Verwaltung der Immobilien sowie auf die Umsetzung der zukünftigen strategischen Ausrichtung der Stiftung. Im Jahr 2023 kam der Vorstand 42 Mal zu Sitzungen (sowohl in Präsenz als auch in Videokonferenzen) zusammen. Hinzu kamen zahlreiche Besprechungen in Arbeitskreisen und ungezählte Kontakte zu Einzelpersonen und Institutionen. Die Anerkennung der im Vorjahr überarbeiteten Satzung der Bürgerstiftung, von der Stiftungsaufsicht, erfolgte im Januar 2023.

Im Verlauf des Jahres wurden neue Vorstandsmitglieder akquiriert und auf ihr zukünftiges Amt vorbereitet. Im Rahmen seiner Sitzung wählte der Stiftungsrat am 17. November 2023 zum 1. Januar 2024 erstmals sieben Mitglieder in den Vorstand der Bürgerstiftung. Als neuer Vorstandsvorsitzender wurde Herr Dr. Jens Reck gewählt und Frau Susanne Hauswaldt wurde im Amt der Stellvertretenden Vorsitzenden bestätigt. Ebenfalls als Mitglied bestätigt wurden Frau Sabine Held-Brunn und Herr Thomas Schebesta. Weitere neue Mitglieder sind Frau Karin Babke-Hauk, Herr Günther Kasties und Herr Hans Peter Meisel.

Die Arbeit des Vorstandes wird seit Beginn 2014 von Vorstandsbeauftragten ehrenamtlich unterstützt. Diese Personen kümmern sich u.a. um die Betreuung der Immobilien, die Unterstützung bei Förderungen und Projekten inkl. Evaluation, sie stehen für Rechtsberatung und die Sicherung der Qualität im Rahmen des EFQM Systems zur Verfügung. Aktuell begleiten Herr Prof. Dr. Ulrich Joger, Herr Erhard Modrejewski und Herr Matthias Hoppmann als Vorstandsbeauftragte den Vorstand.

Diskussionen und Gespräche mit anderen Bürgerstiftungen, dem Arbeitskreis Bürgerstiftungen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen in Berlin und der Aktiven Bürgerschaft dienen dem Gedankenaustausch und der Reflektion der eigenen Arbeit.

## 10. Jahresabschluss

Der beigefügte Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde durch den Steuerberater Dipl. Kfm. B.M. Mühlhan, Braunschweig, aufgestellt und dem Stiftungsrat vom Stiftungsvorstand vorgelegt. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung wurde nach Überprüfung am 29. April 2023 durch zwei gewählte Mitglieder des Stiftungsrates bestätigt. Der Jahresabschluss 2023 wurde am 30. Mai 2024 vom Stiftungsrat einstimmig genehmigt und der Vorstand durch den Stiftungsrat entlastet.

Braunschweig, 08. Mai 2024

Dr. Jens Reck  
Vorstandsvorsitzender

Susanne Hauswaldt  
stellv. Vorstandsvorsitzende